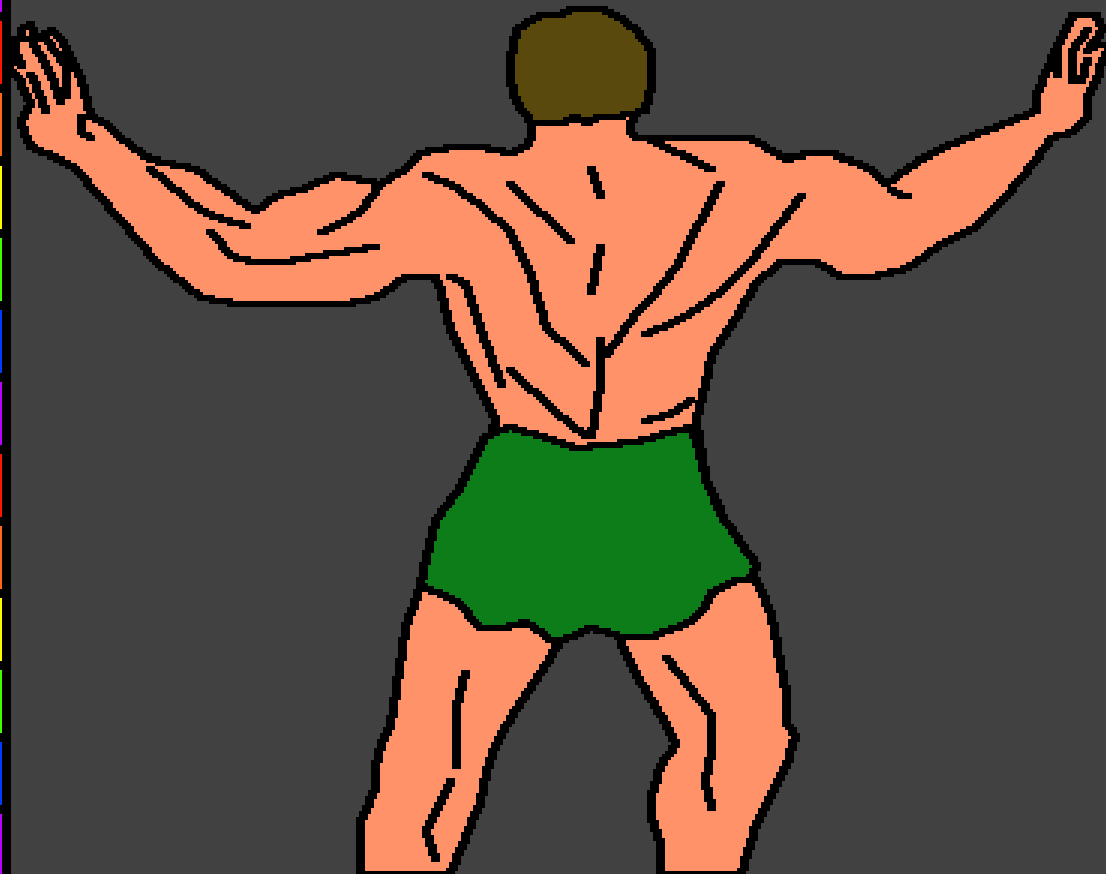


Bibel fuer Kinder
zeigt:



SIMSON,
GOTTES
STARKER
MANN



Text: E. Duncan Hughes

Illustration: Janie Forest

Adaption: Lyn Doerksen

Deutsche Übersetzung © 2000
Importantia Publishing

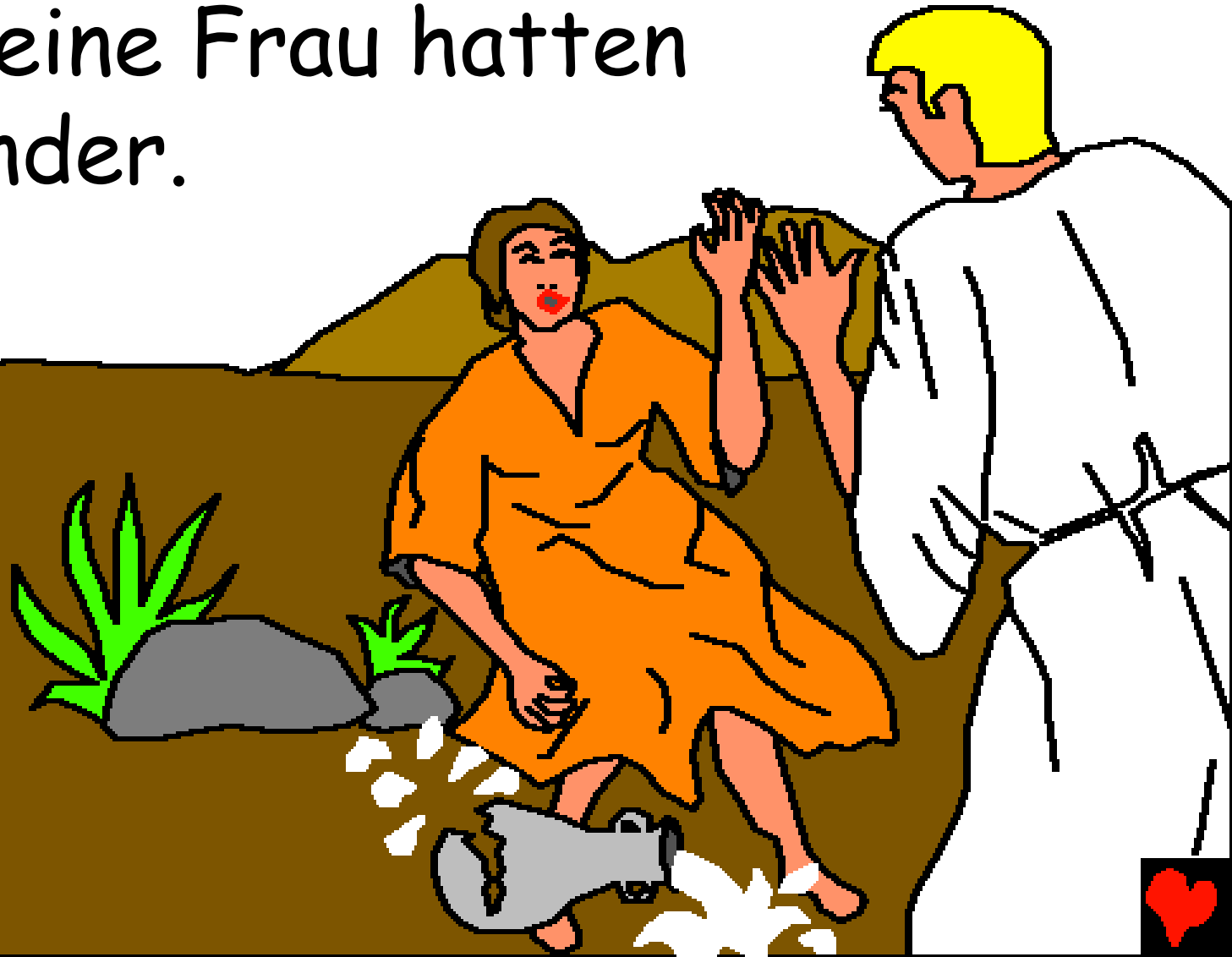
Produktion: Bible for Children
www.M1914.org

©2010 Bible for Children, Inc.

Lizenz: Sie dürfen diese Geschichte kopieren
oder drucken aber nicht verkaufen.



Vor langer Zeit lebte im Land Israel
ein Mann mit Namen Manoah.
Er und seine Frau hatten
keine Kinder.



Eines Tages erschien ein Engel des
HERRN bei Manoahs Frau.

"Du wirst ein ganz
besonderes Kind
bekommen",

sagte
er.



Sie brachte ihrem Mann die
wunderbare Nachricht.

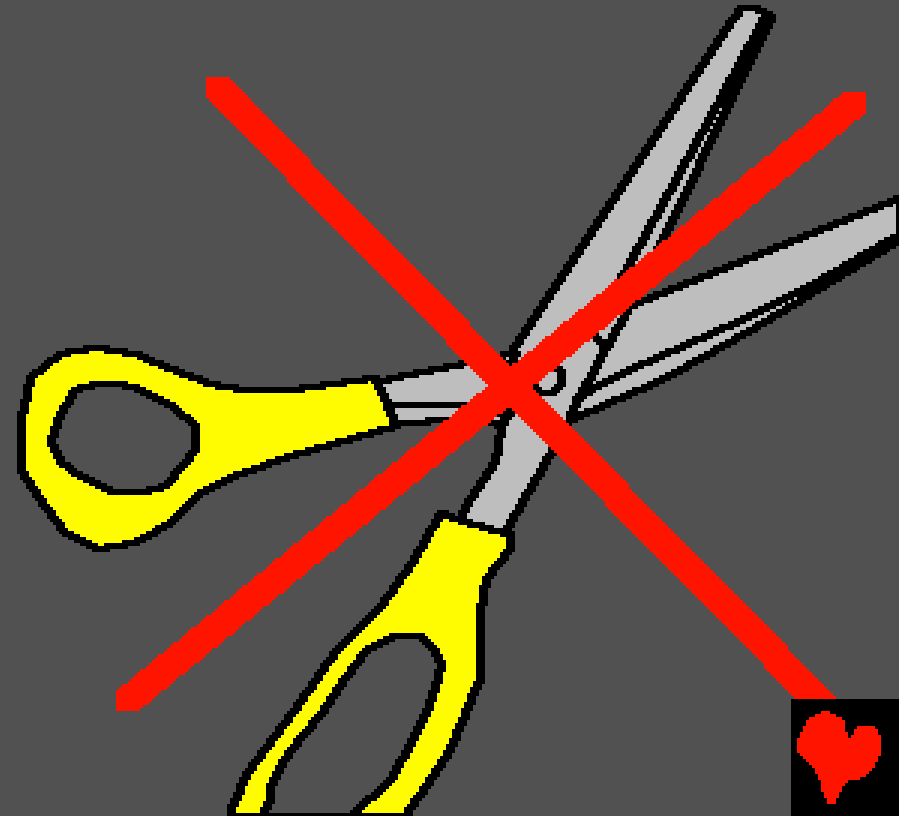
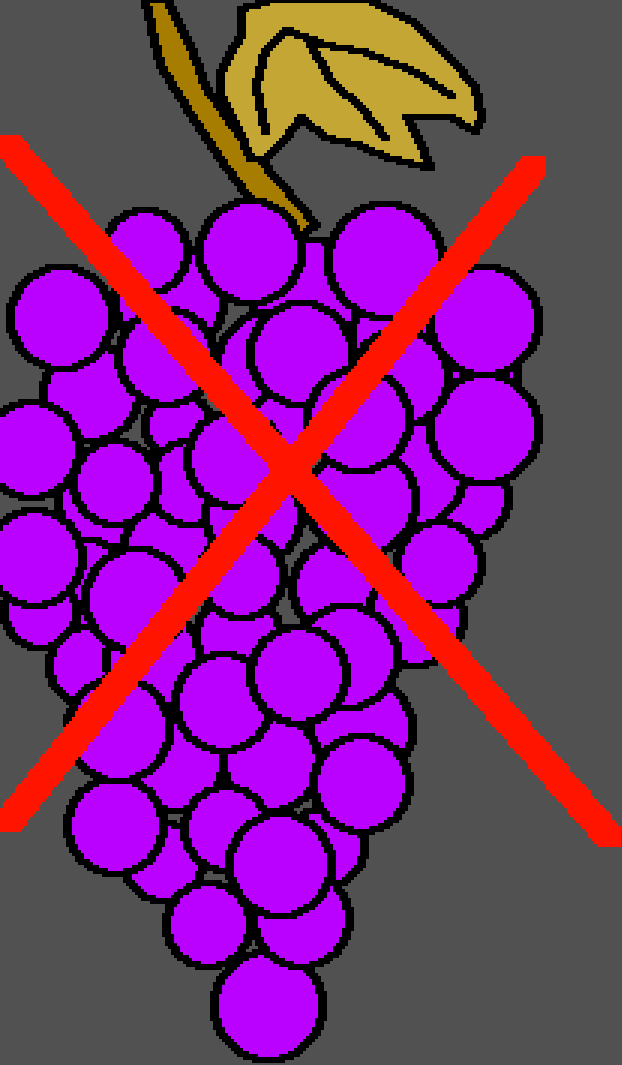


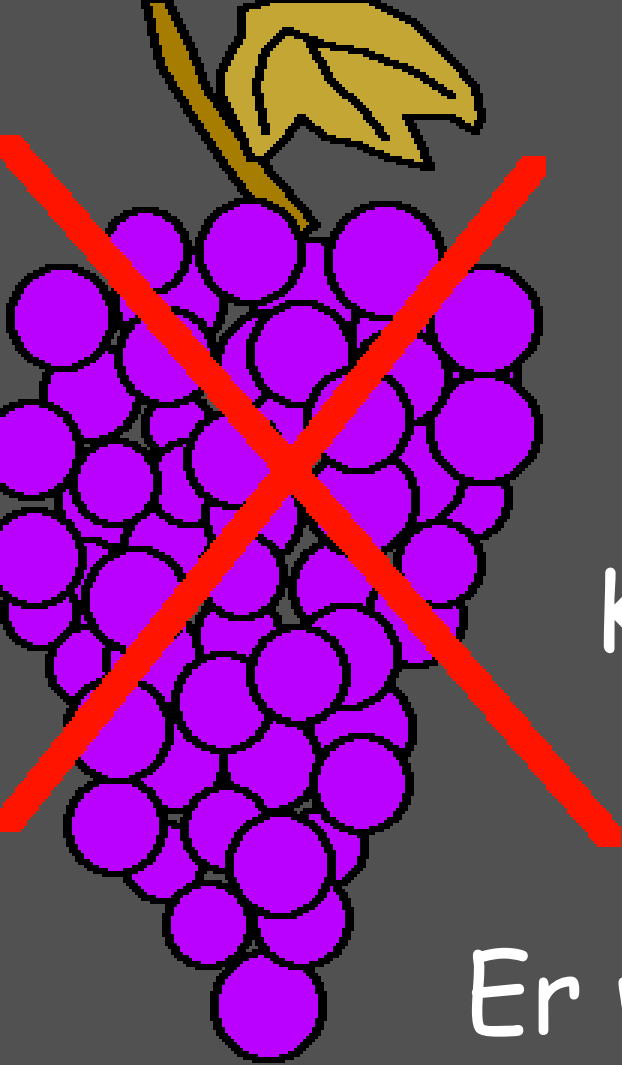
Manoah betete: "Oh, mein Herr,
lass den Mann wiederkommen.

Lehre uns,
was wir für
das Kind tun
können."



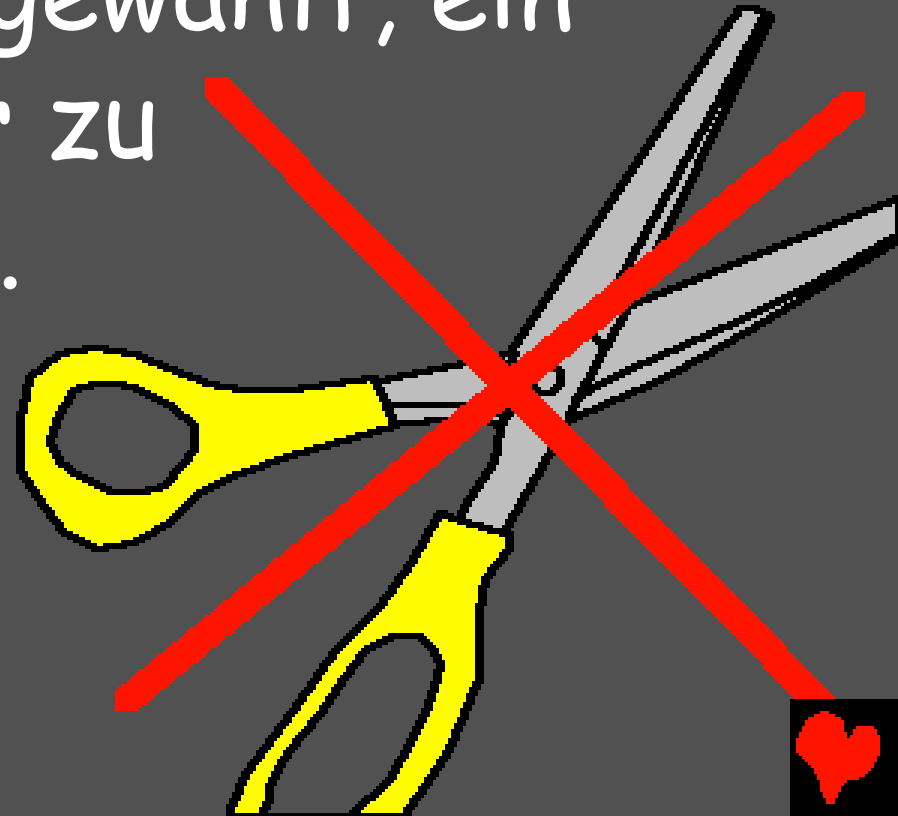
Der Engel sagte zu Manoah, dass man dem Kind niemals die Haare abschneiden darf.

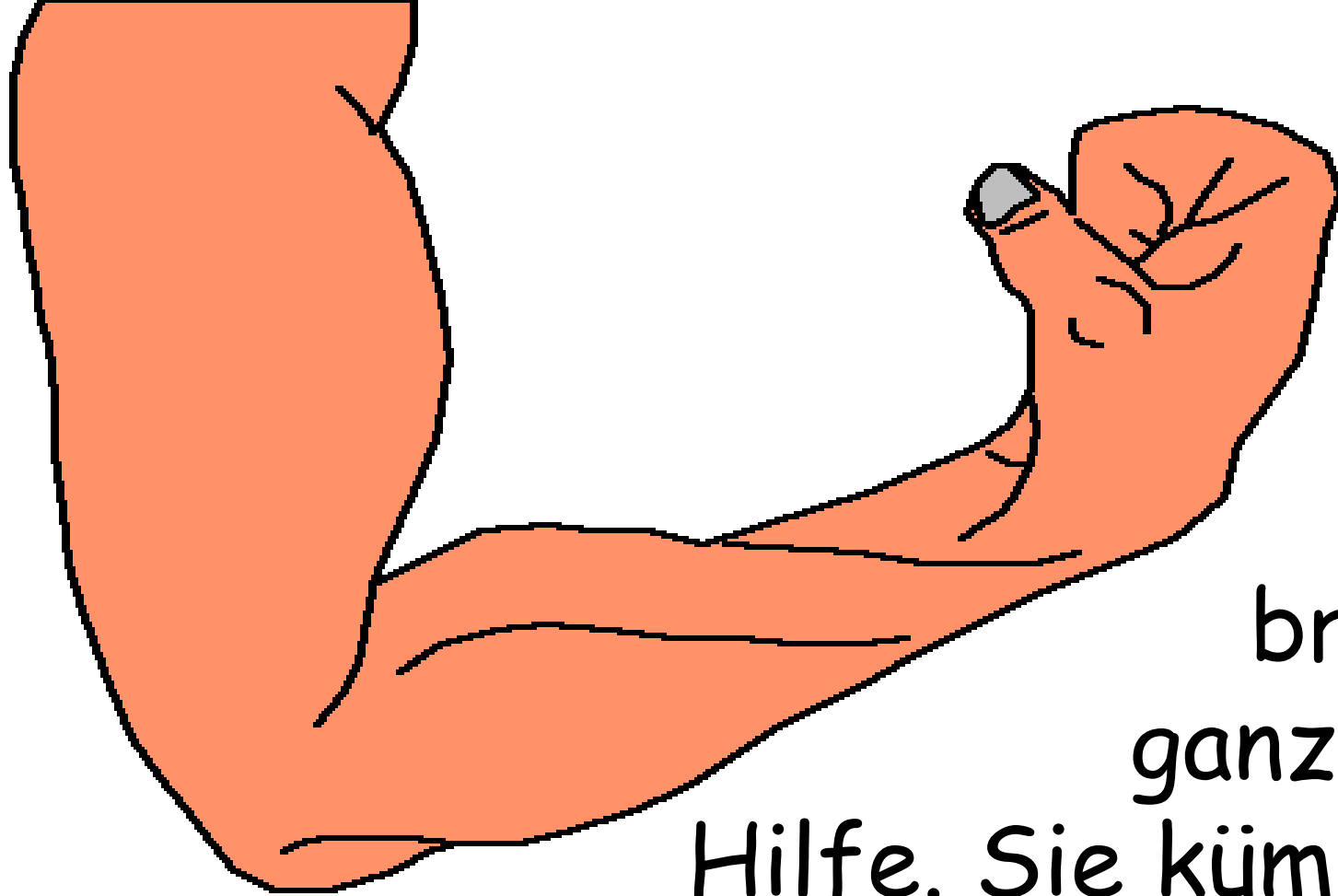




Er wird
Israel führen.

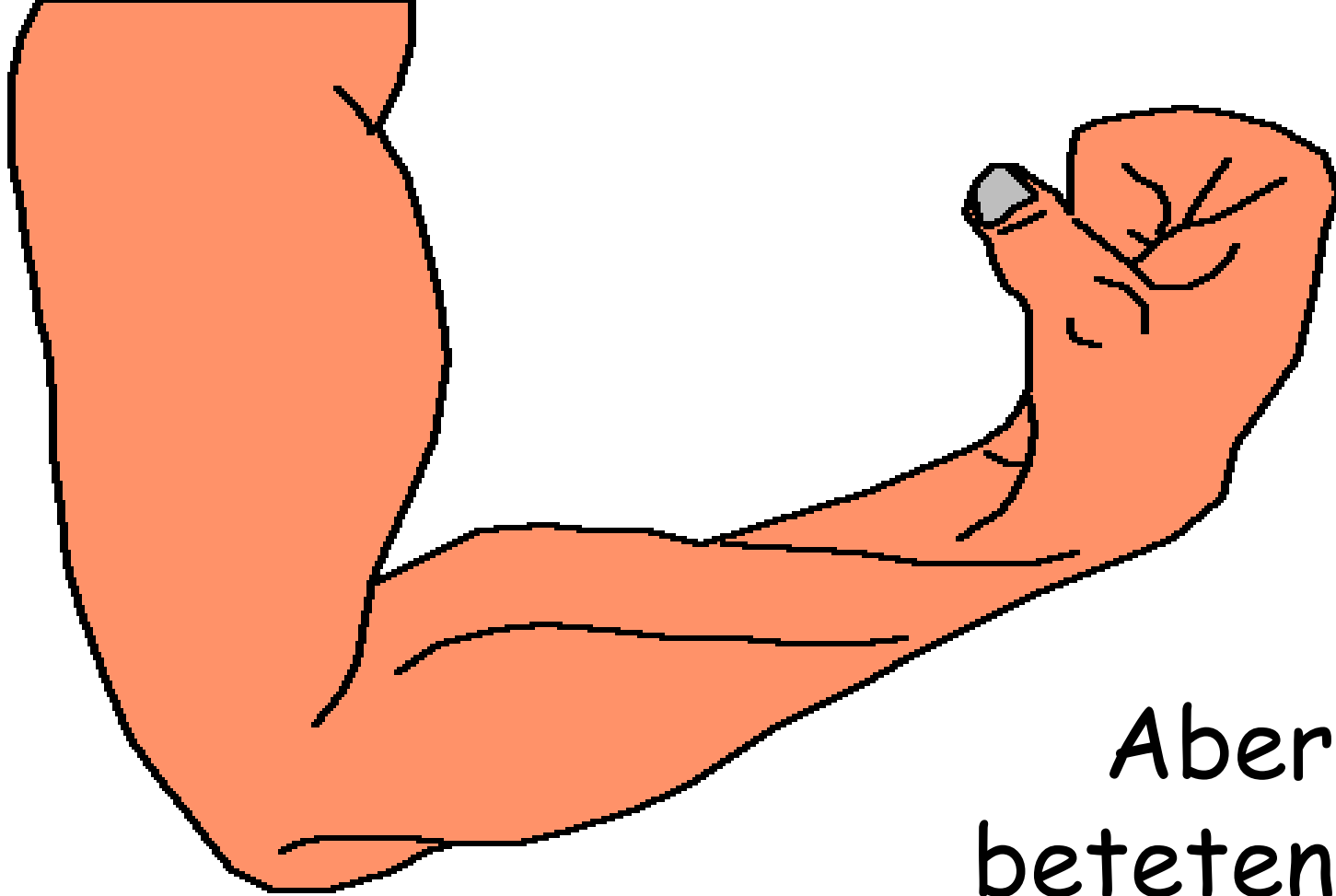
Es darf auch niemals
Alkohol trinken und auch
bestimmte Speisen nicht
essen. Gott hat dieses
Kind ausgewählt, ein
Richter zu
sein.





Gottes
Volk
brauchte
ganz gewiss
Hilfe. Sie kümmerten
sich nicht um Gott und dann
wurden sie von ihren Feinden,
den Philistern, geschlagen.





Aber als sie
beteten, hörte
Gott. Er schickte dieses Baby,
der wohl der stärkste Mensch
der Welt werden könnte.



So gebar die Frau einen Sohn und nannte ihn Simson. Und das Kind wurde groß und der HERR segnete es.



Eines Tages kämpfte Simson gegen einen jungen Löwen mit der bloßen Hand und tötete ihn.





Später
probierte
Simson etwas Honig
von einem Bienenschwarm,
die sich im toten Körper
des Löwen eingenistet hatten.





Er
machte
ein Rätsel daraus:
"Aus dem Fresser kam
etwas zu essen heraus und aus
dem Starken kam etwas Süßes."





Niemand konnte
die Bedeutung erraten,
doch Simsons Frau, ...





... eine Philisterin,
sagte es ihren Freunden.
Da wurde Simson sehr zornig.



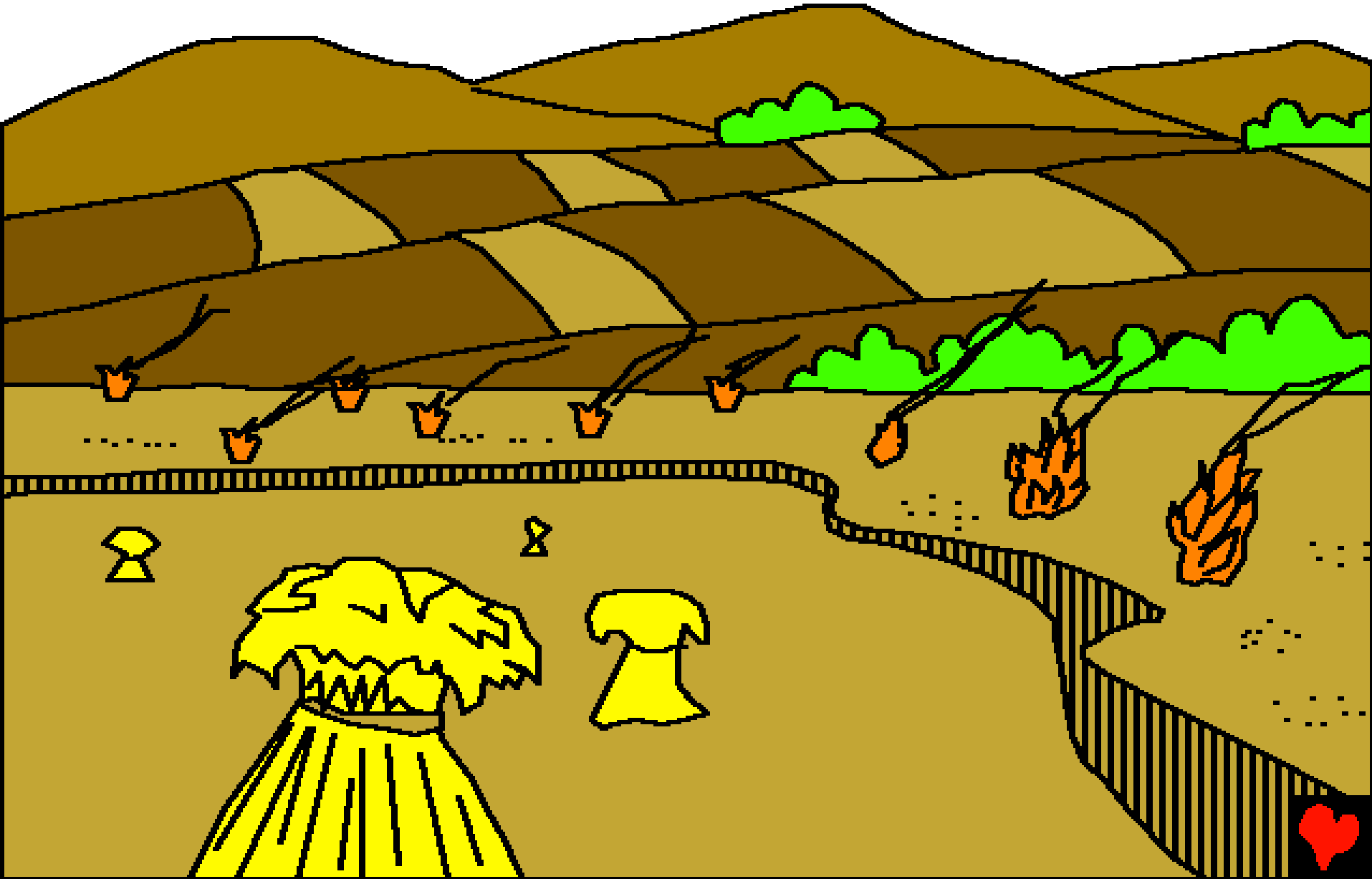
Simson wurde noch viel wütender,
als die Philister seine Frau seinem
besten Freund gaben. Er plante
Rache. Doch wie? Zuerst fing
Simson
300
Füchse.



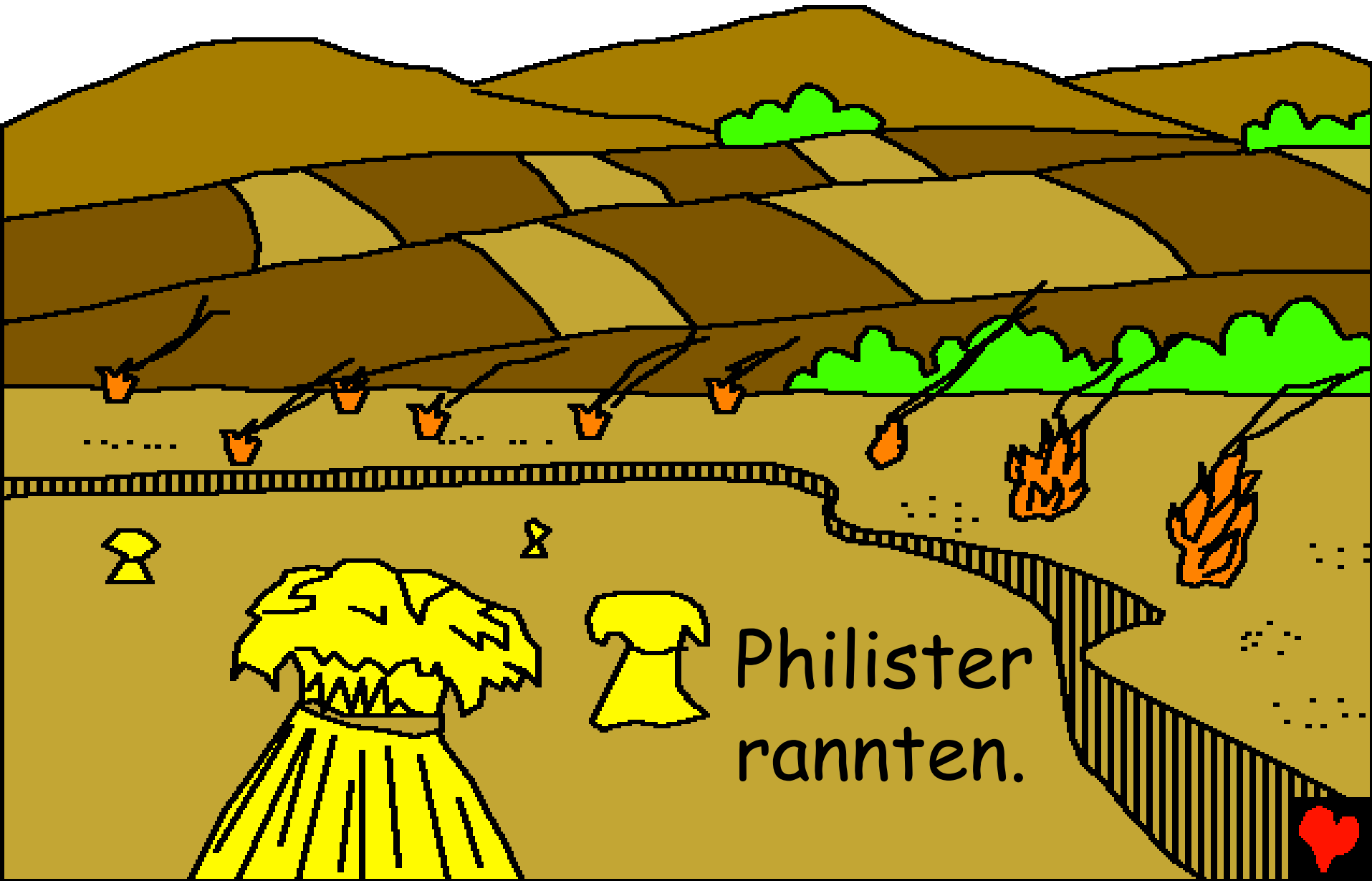
Dann band er ihre Schwänze
zusammen, immer paarweise, und
befestigte brennende Fackeln
dazwischen.



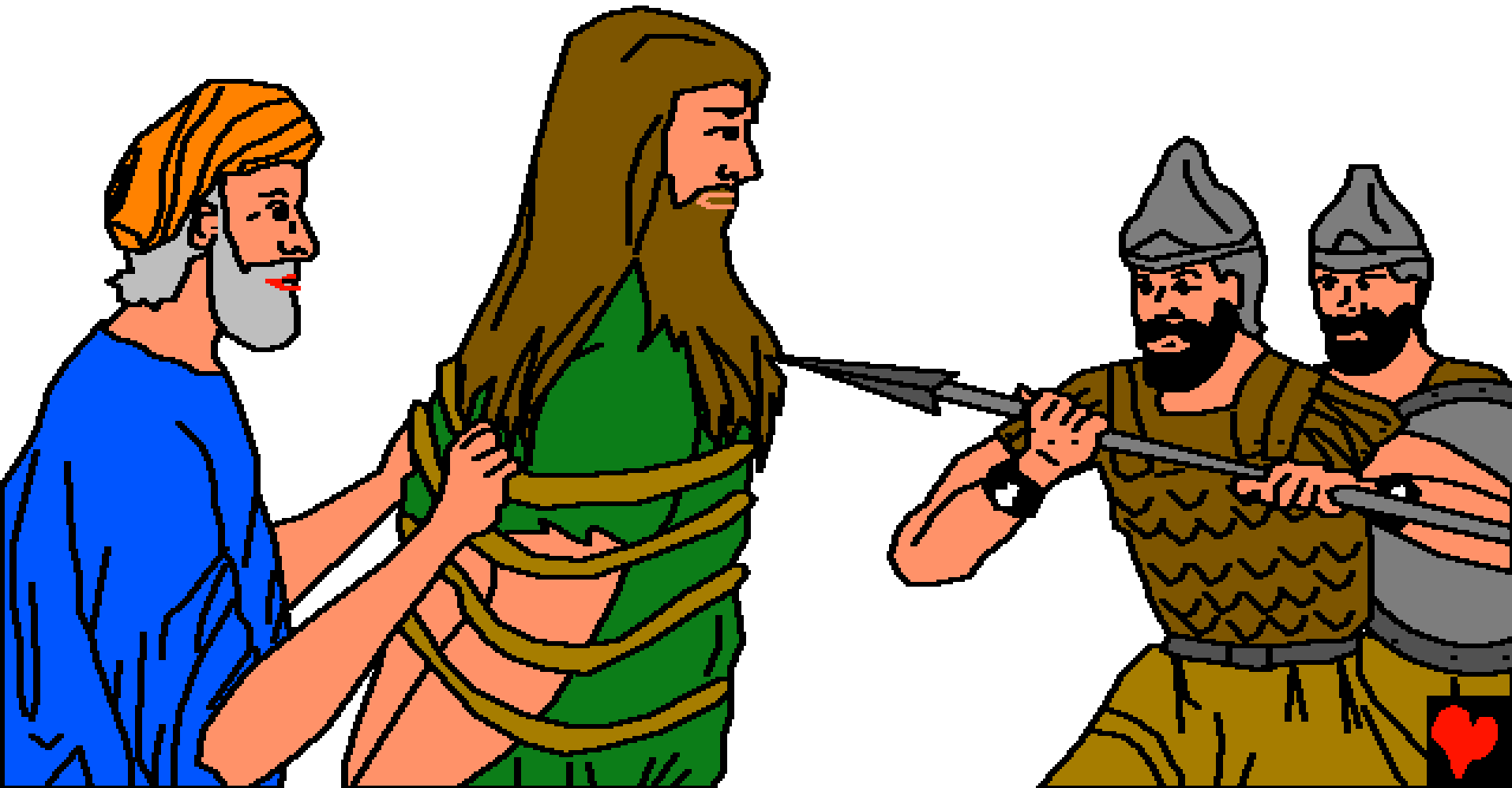
Dann ließ Simson die Füchse los, ...



... sodass sie in die Kornfelder der



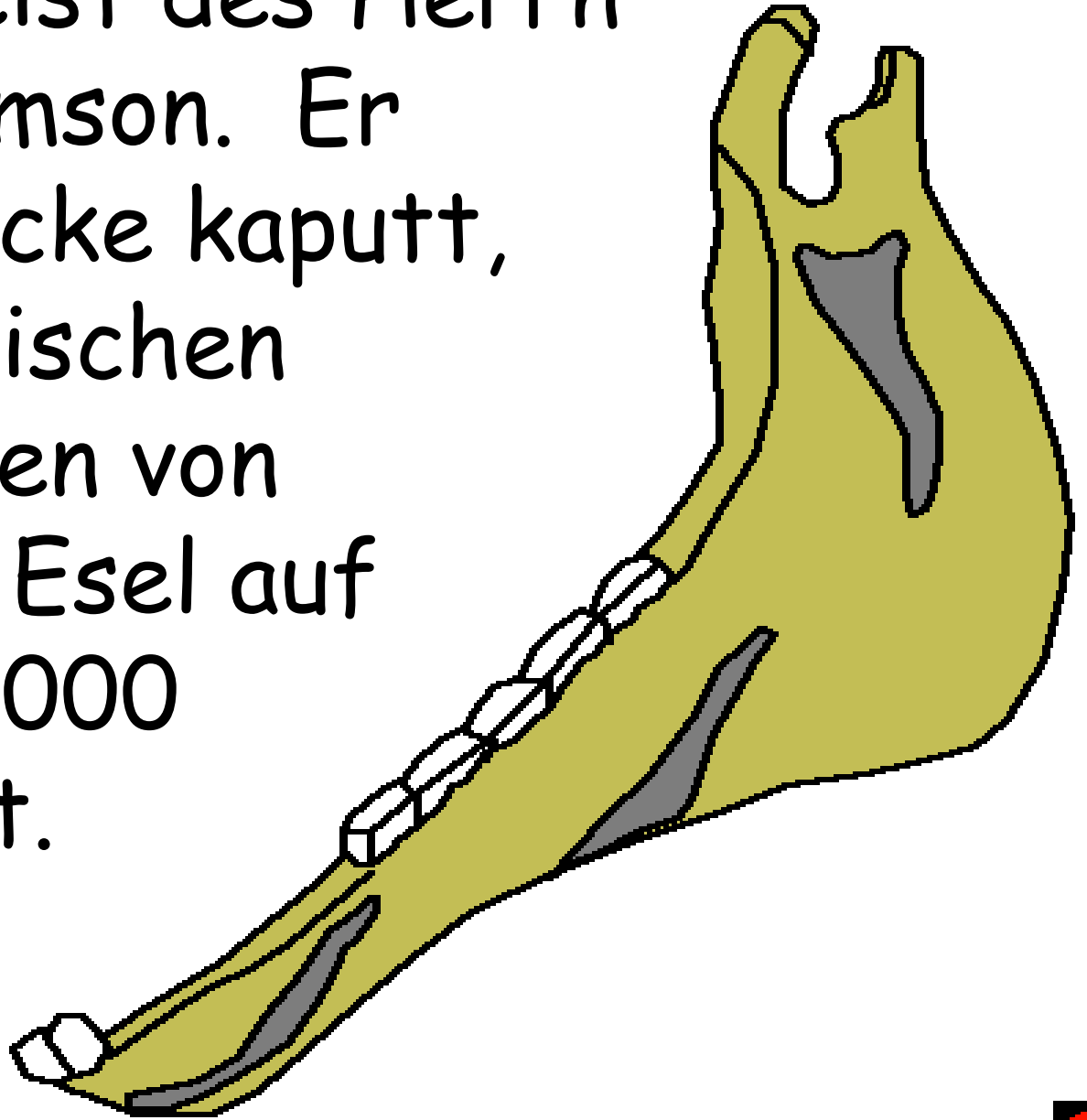
Nun wollten die Philister
sich rächen.



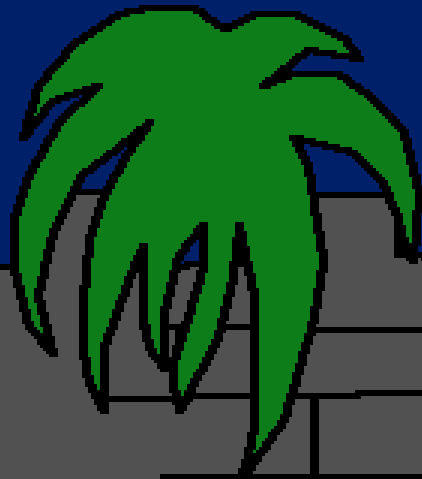
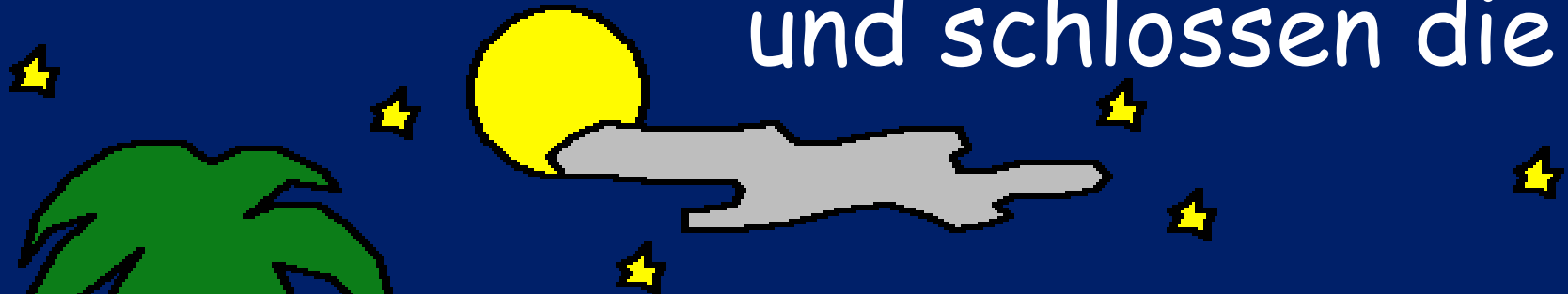
Simson ließ sich fangen und
festbinden um den Philistern
übergeben zu werden, damit diese
ihn töten.



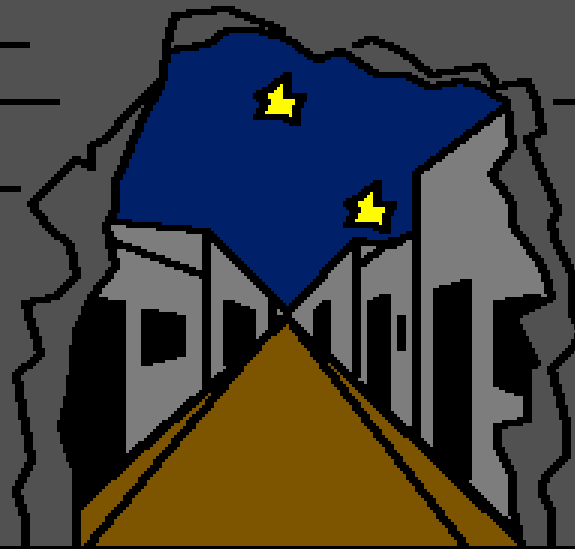
Aber der Geist des Herrn
kam über Simson. Er
riss die Stricke kaputt,
hob einen frischen
Kieferknochen von
einem toten Esel auf
und tötete 1000
Feinde damit.



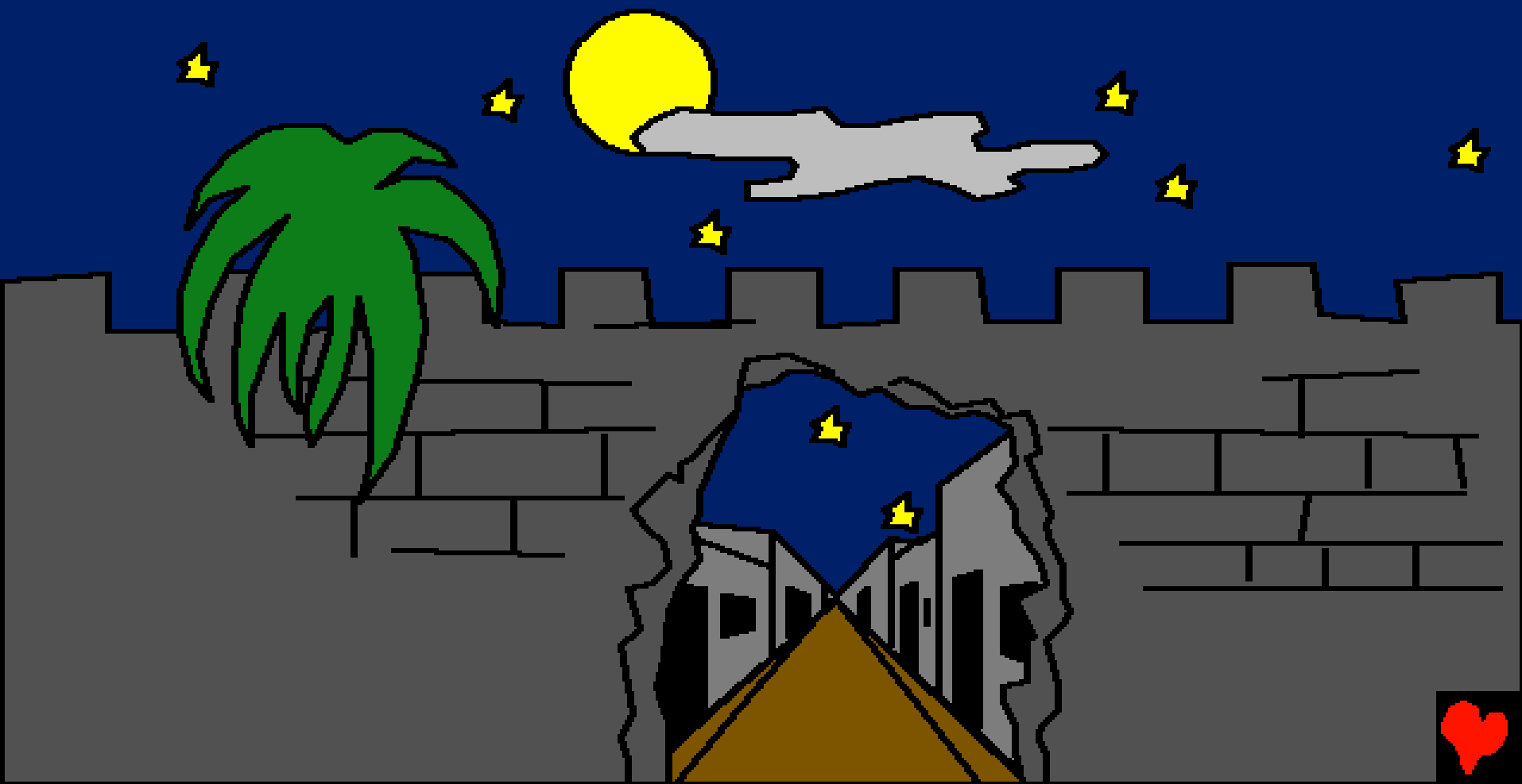
Die Suchtrupps der Philister waren
hinter Simson her. Eines Nachts
erwischten sie ihn in einer Stadt
und schlossen die



Stadtttore
zu.



Doch Simson lief hinaus und trug die
Torflügel auf seinen Schultern.

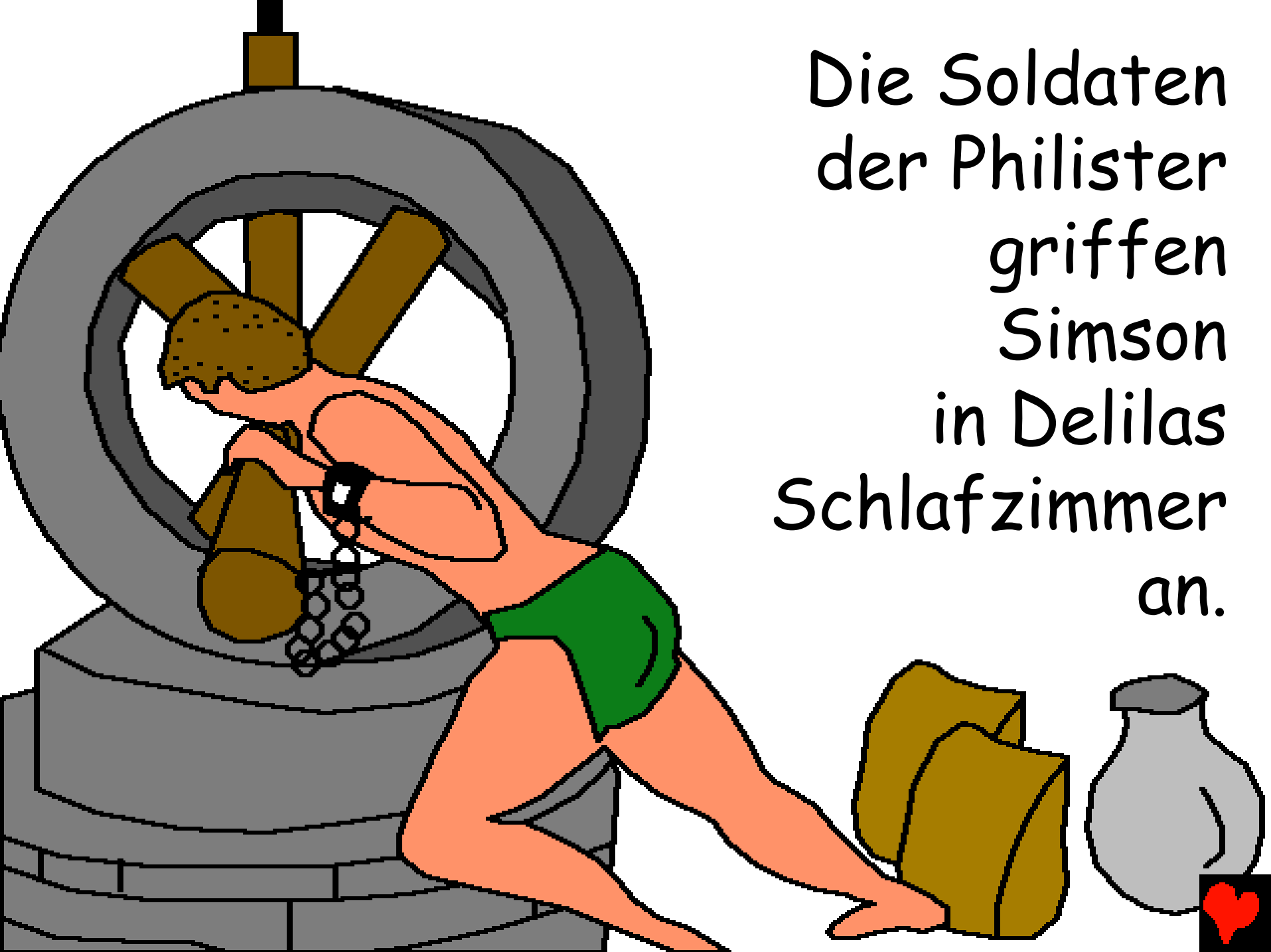


Aber Simson versagte vor
Gott. Gott gab ihm
Kraft, solange er
gehorsam war.

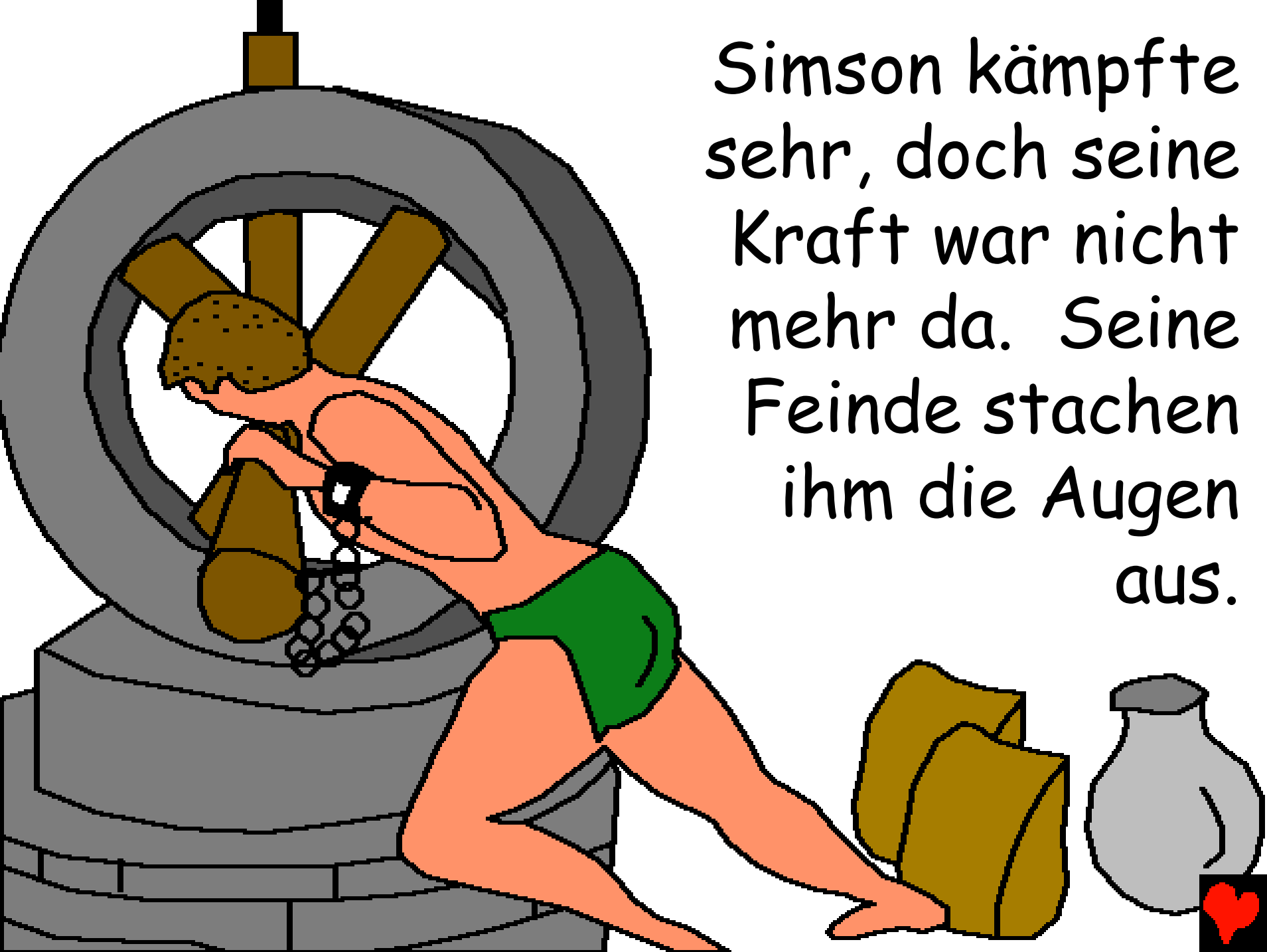


Eines Tages verriet Simson das Geheimnis von seiner Kraft an Delila, einer schönen Spionin der Philister.





Die Soldaten
der Philister
griffen
Simson
in Delilas
Schlafzimmer
an.



Simson kämpfte
sehr, doch seine
Kraft war nicht
mehr da. Seine
Feinde stachen
ihm die Augen
aus.



Blind und schwach
wurde Simson zum
Sklaven der
Philister. Diese
lachten und
verspotteten
Gottes Diener.



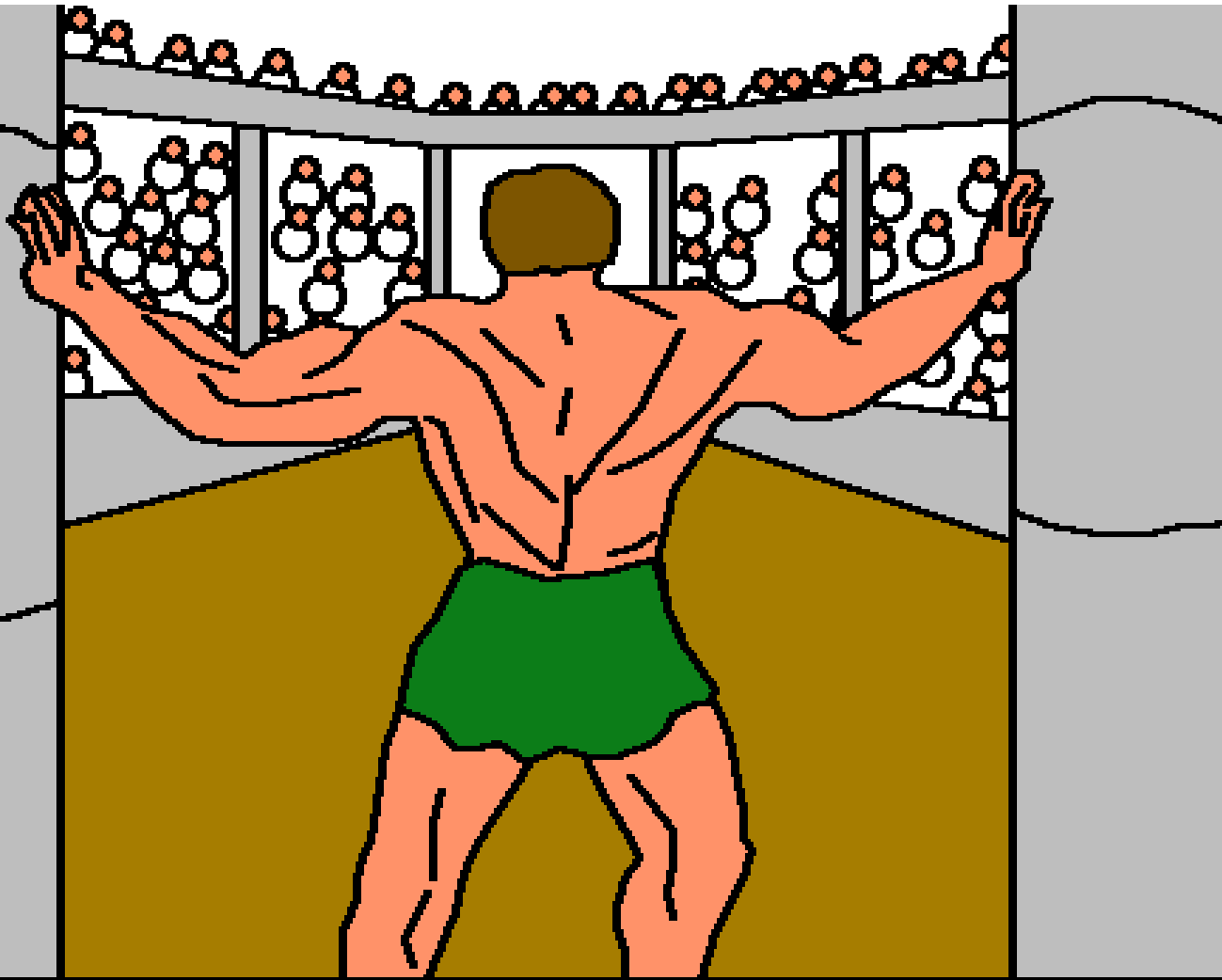
Die Philister
feierten ein
großes Fest.
Sie lobten ihren
Fischgott Dagon,
dass er Simson
in ihre Hand
gegeben hatte.



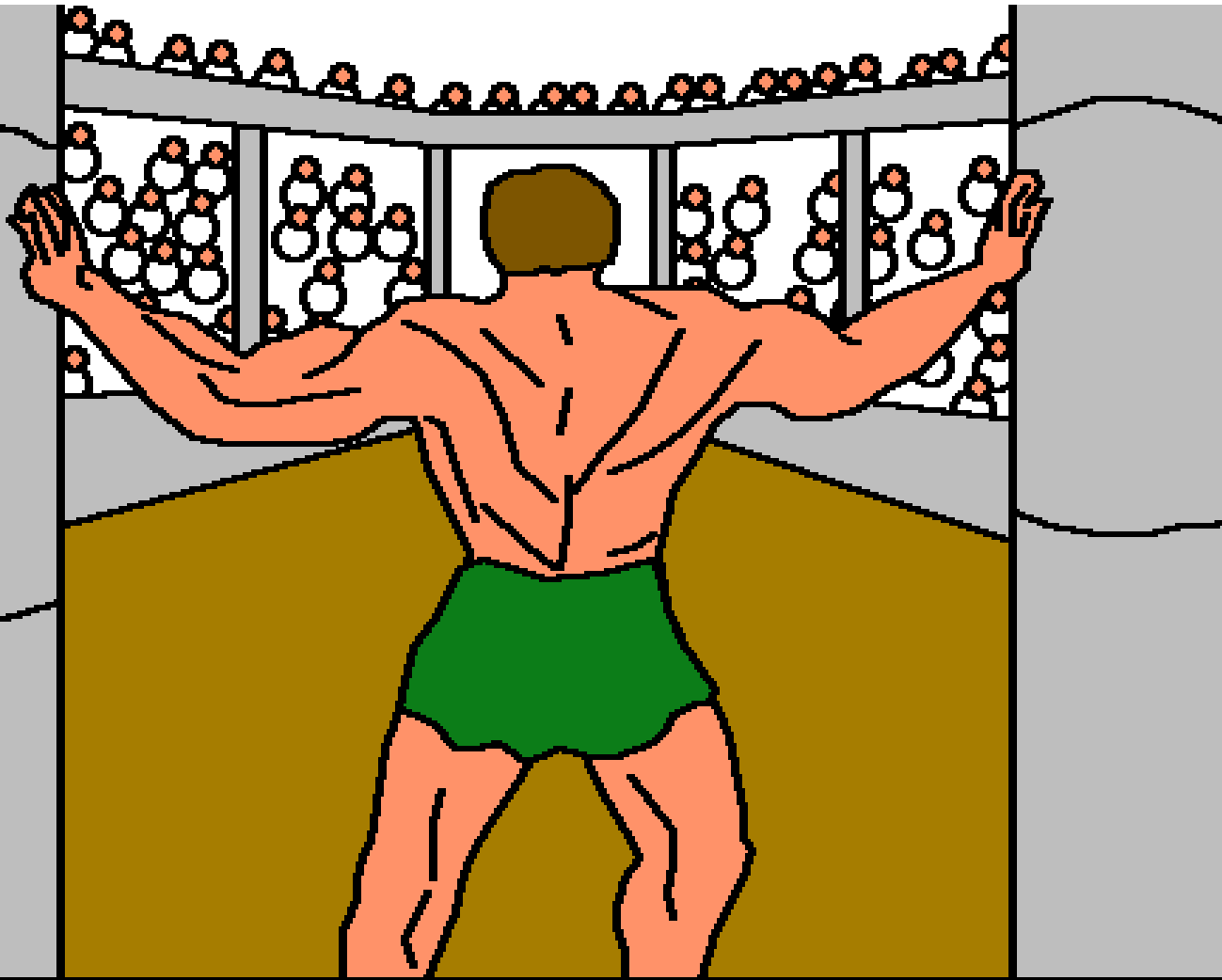
Sie tranken und freuten sich in Dagens Tempel. Dann ließen sie Simson holen, damit er ihnen etwas vorführte.



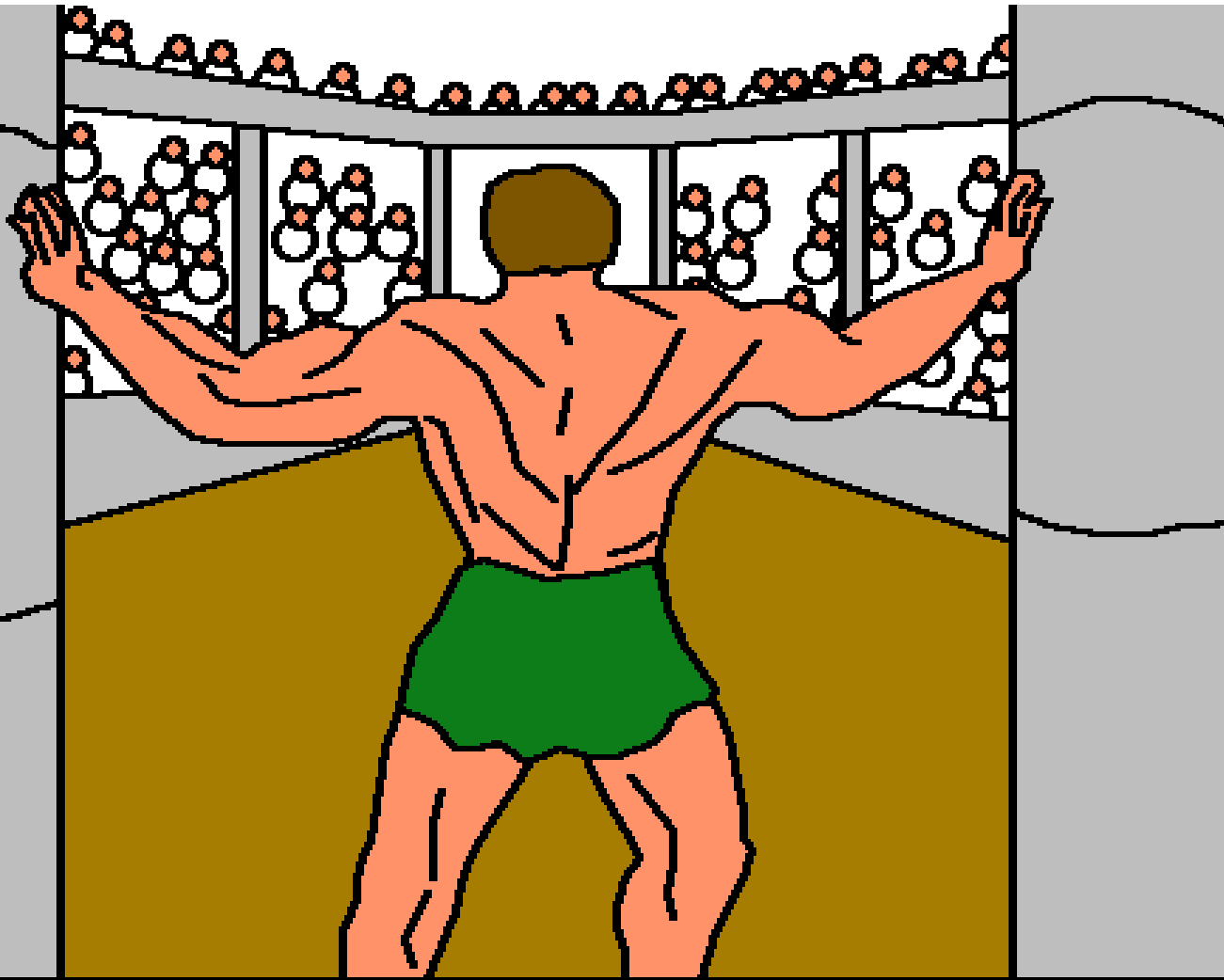
Ein Junge brachte Simson und erlaubte ihm, sich an den Säulen anzulehnen, die den Tempel stützten.



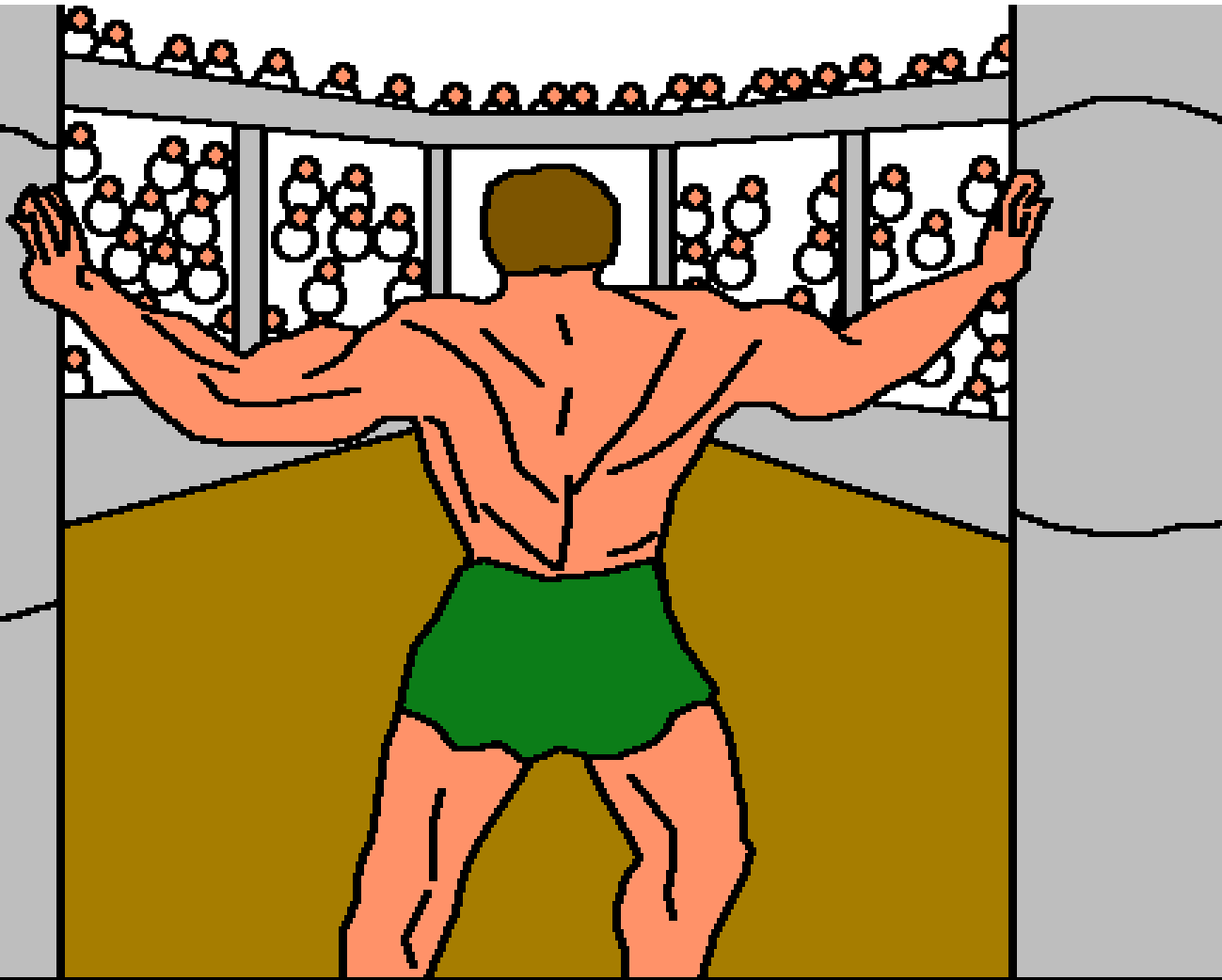
Es waren 3000 Philister auf dem
Dach und noch viel mehr im Tempel.
Alle verspotteten
Simson.



Aber Simsons Haar hatte im
Gefängnis wieder zu wachsen
angefangen.



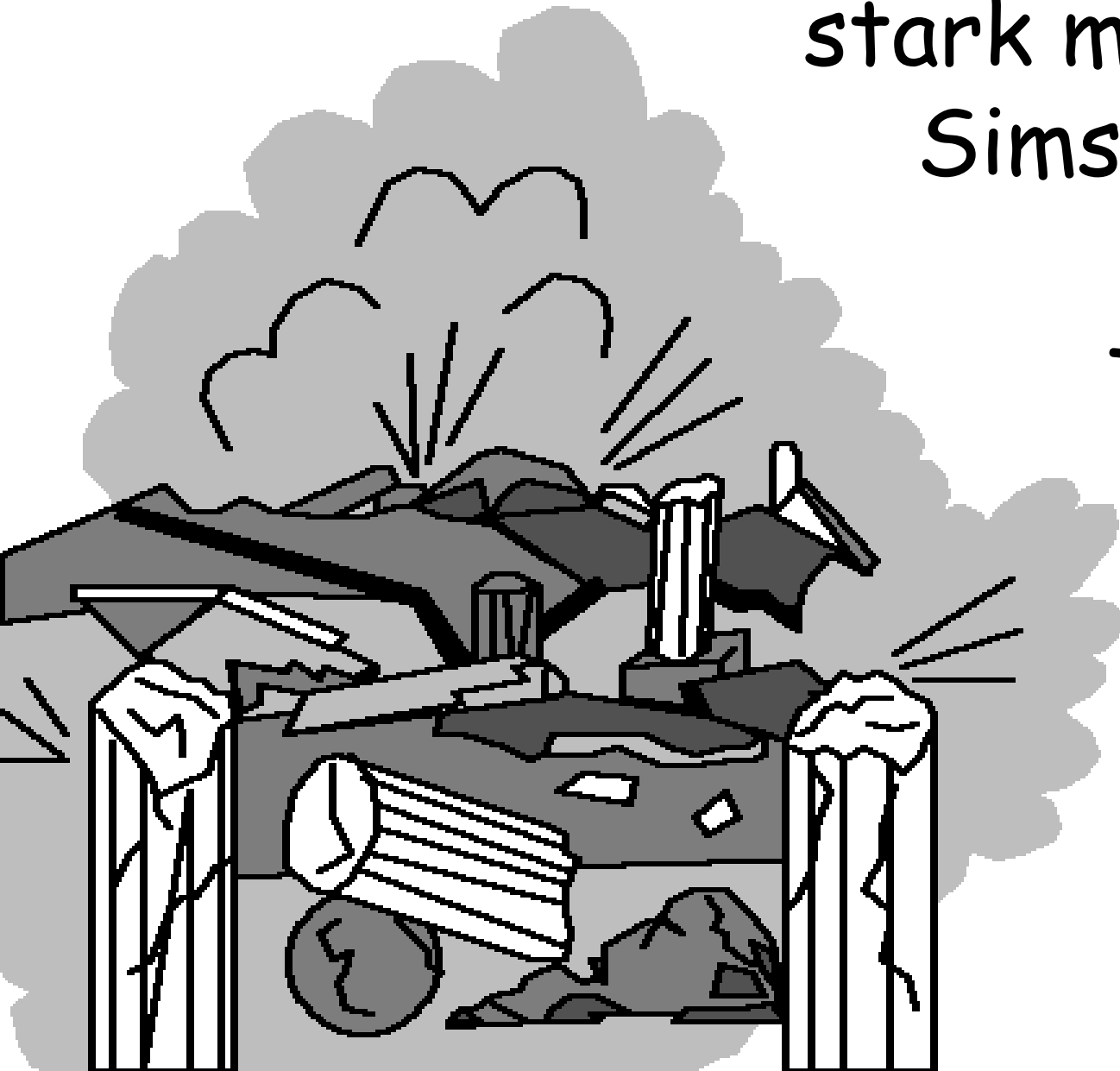
Nun betete er: "Oh Herr GOTT, gib mir nur noch dieses eine Mal solche Kraft, damit ich mich für meine



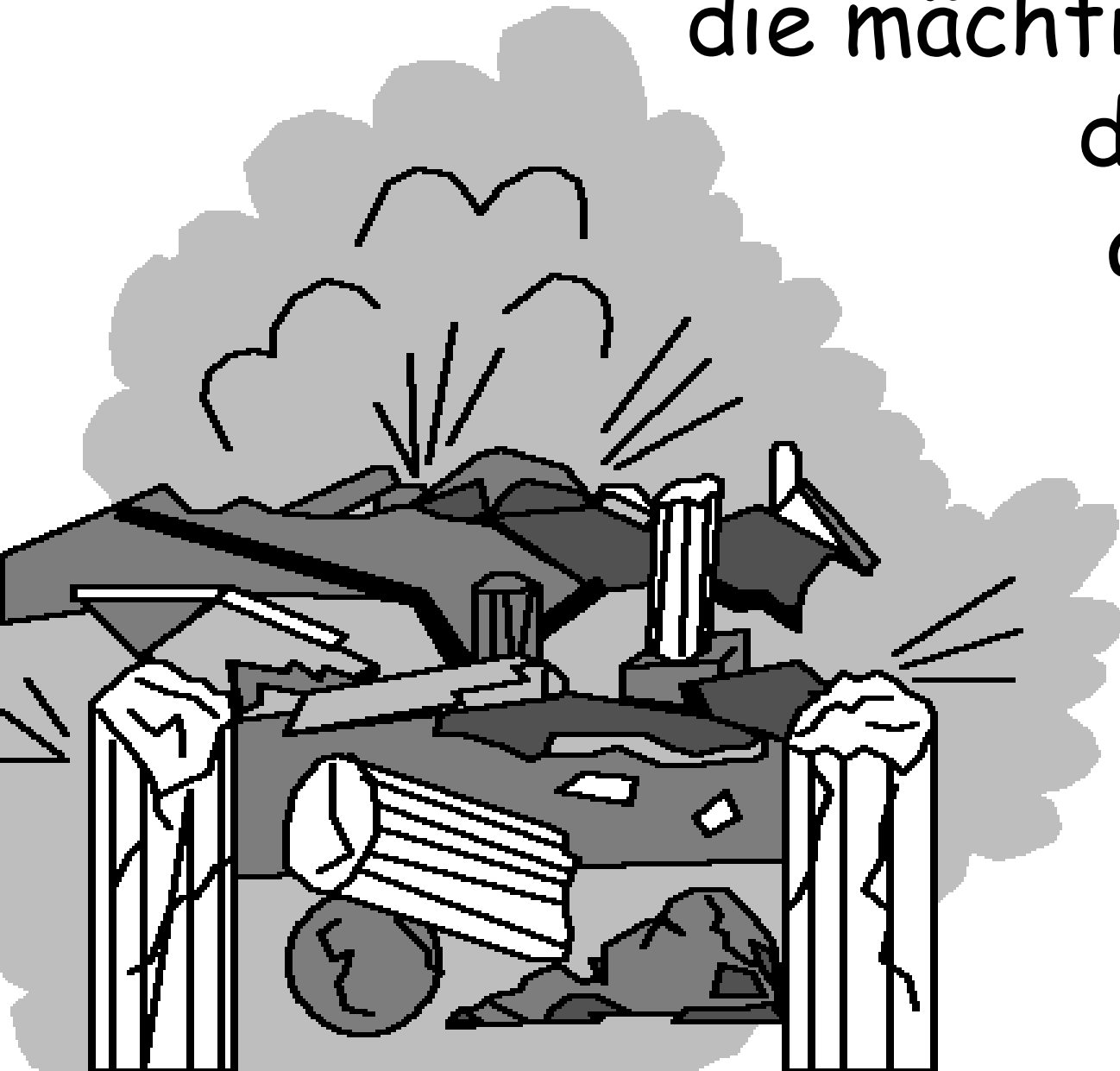
beiden Augen rächen kann."



Würde Gott ihn noch einmal
stark machen? Ob
Simson wohl das
Unmögliche
tun konnte?
JA! JA!



Er strengte sich sehr an und zwang
die mächtigen Säulen,
dass sie sich
auseinander
schoben.



Dagons Tempel krachte als Ruine
zusammen und tötete
tausende von den
Philistern - und
Simson!



"SIMSON, GOTTES STARKER MANN"

Die Geschichte aus Gottes Wort,
die Bibel,

steht in

RICHTER 13-16

"Der Zugang zu Deinem Wort gibt Licht."
Psalm 119:130



Das Ende



Gott weiß, daß wir Böses getan haben.
Das Böse nennt er Sünde. Die Strafe
für die Sünde ist der Tod.

Gott liebt uns so sehr, daß er seinen
Sohn, Jesus, gesandt hat. Jesus starb
am Kreuz als Strafe für unsere Sünden.
Jesus wurde von den Toten auferweckt
und fuhr zurück in den Himmel.
Deshalb kann Gott unsere Sünden
vergeben.



Wenn du Vergebung deiner Sünden haben möchtest, dann sprich zu Gott: Ich glaube, Jesus starb für mich und lebt wieder. Komme in mein Leben und vergib mir meine Sünden, so daß ich neues Leben habe und ich dann mit dir für ewig lebe. Hilf mir auch für dich als dein Kind zu leben.

Amen. Johannes 3.16

Lies die Bibel und bete zu Gott jeden Tag!

